

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einleitung</b> <b>Das Alte liegt in Agonie, das Neue wird unter Schmerzen</b> <b>geboren</b> .....	11
<b>Erstes Kapitel</b> <b>Integrale Ökologie – die Mutter Erde: Würde und Rechte</b> ..	17
1. Wir alle sind Afrikaner .....	18
2. Zeitalter des Menschlichen: Geist, Materie und Leben ....	20
3. Ökologischer Alarm: Wandel oder Untergang .....	23
4. Die Erde als Gaia: eine ethische und spirituelle Herausforderung .....	30
5. Die Erde als Subjekt von Würde und Rechten .....	43
6. Ein menschliches Armageddon? .....	50
7. Kann der Kapitalismus im Selbstmord enden? .....	53
8. Wann hat unser Irrweg seinen Anfang genommen? .....	55
9. Wiedererlangen, was wir verloren haben .....	59
10. Der grenzenlose Respekt vor allem Sein .....	61
11. Das Herz wiedergewinnen .....	63
12. Argumente für die Erde als Mutter .....	65
<b>Zweites Kapitel</b> <b>Spiritualität der Erde: Es gibt keinen Himmel ohne</b> <b>die Erde</b> .....	73
1. Tiefenökologie .....	74
2. Der kosmische Christus .....	80
3. Spiritualität im Geschäftsleben .....	84
4. Das Universum als Entwurf: kein Nullsummenspiel .....	86

5. Die Freisetzung der Utopie.....	88
6. Die wahre Alternative: Leben oder Auferstehung .....	91
7. Franziskanische Liebe .....	92
8. Die Achse der Liebe: Rumi und Franz von Assisi .....	94
9. Das Christentum und das Schicksal des Menschen .....	105
10. Christus und Buddha umarmen einander .....	110
11. Wie kann man nach Auschwitz von Gott und vom Menschen denken? .....	113
12. „Resilienz“ und ökologisches Drama .....	116
13. Die zentrale Rolle der Frauen für den christlichen Glauben .....	118
14. Aktualität des Zen-Buddhismus angesichts der gegenwärtigen Krise .....	122
15. Yin und Yang: das Gleichgewicht, das wir brauchen .....	126
16. Von der Möglichkeit des Glücks in diesem Leben .....	128
17. „Bruttoinlandsglück“.....	131
18. Sinn für Humor und Fest .....	133
19. Der Geist kommt vor dem Missionar .....	135
20. Der Liebe eine andere Sprache verleihen.....	137

### **Drittes Kapitel**

#### **Ökologische Ethik: auf der Suche nach einem Weltethos .. 141**

1. Wege der Ethik heute .....	142
2. Auf der Suche nach einem planetarischen Ethos .....	144
3. Die Dringlichkeit, die Fundamente neu zu legen .....	162
4. Die Chancen der Krise nicht verspielen .....	164
5. Die Kosmologie der Herrschaft in der Krise .....	167
6. Wem gehört die Erde?.....	169
7. Die Wirtschafts- und Finanzkrise: das vollkommene Loch	171
8. Der kürzeste Weg ins Scheitern .....	174
9. Totaler Krieg gegen Gaia .....	176
10. Die Tendenz des Kapitalismus zum Selbstmord .....	178
11. Werden wir alle aus statistischen Gründen zu Sozialisten?	180
12. Besser leben oder gut leben?.....	182
13. „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“ .....	184
14. „Alle Räder stehen still, wenn keiner den Ramsch mehr haben will!“ .....	191

15. Entwicklung und Nachhaltigkeit: einander widersprechende Konzepte? .....	196
16. Ethik und Grenzsituationen .....	203

## **Viertes Kapitel**

<b>Ökologisch-soziale Politik: Wer muss sich um die Erde kümmern? .....</b>	<b>213</b>
---	------------

1. Die neue Entwicklungsstufe der Geschichte: die Noosphäre .....	214
2. Wer muss sich um den Planeten kümmern? .....	216
3. Hat der Individualismus noch eine Zukunft? .....	218
4. Kapitalistischer Pessimismus und Sozialdarwinismus ....	221
5. Die Todsünden des Kapitalismus: Ökozid, Biozid, Geozid .....	224
6. Oberflächliche Ökonomie und Tiefenökonomie .....	243
7. Wie wir dem Ende der Welt entrinnen können .....	247
8. Die Blindheit der Weltgesellschaft .....	250
9. Der wahre „Kampf der Kulturen“ .....	253
10. Eine heilige Allianz zwischen Wissenschaft und Religion .	255
11. Ökologie und Sozialismus .....	257
12. Ökologisch-soziale Demokratie .....	262
13. Der Mensch zwischen Poesie und Prosa .....	267
14. Worin besteht der nächste Schritt der Menschheit? .....	269
15. Ein schöner Traum: der Sieg der Vernunft des Herzens ..	277
16. Welche Zukunft erwartet uns? .....	281

## **Fünftes Kapitel**

<b>Erzählungen und Reflexionen, die zu denken geben .....</b>	<b>283</b>
---	------------

1. Das traurige Ende des rein materiellen Wachstums .....	284
2. Ein Gott, der weinen kann .....	286
3. Christus weinte um den Vatikan .....	288
4. Jesus plagten Zweifel, Angst und Hoffnungslosigkeit ....	290
5. Die glückliche Ehe zwischen Himmel und Erde .....	292
6. Indios und Schwarze: das schlechte Gewissen der Christen .....	294

7. Der Zauber der Orixás .....	298
8. Die Erzählung des Kosmos und die Gottesfrage .....	301
<b>Zum Schluss</b>	
<b>Das Zeitalter der ausgestreckten Hand .....</b>	<b>307</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>311</b>